Mariental
Düsseldorf

Namibia - Arbeitskreis des Evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf (EKiR)
Partner in Namibia : Kirchenkreis Mariental (ELCRN)

45 Jahre Partnerschaft

Düsseldorf, 02.06.2026

Liebe Mitglieder des Namibia-Arbeitskreises,

Wir haben uns am Mittwoch, den 20. Mai von 19 bis 21:30 Uhr getroffen. Der heutige Bericht stellt diesen Abend dar, enthält aber auch schon daraus hervorgegangene Ergebnisse.

Anwesend waren :
L. A. , S. H. , J. L. , A. N. , M. S. , Wolfgang Baar und als Gast R. I. .

1. Nach einem Exkurs zur Losung durch M.

2. stellte sich der Arbeitskreis zunächst persönlich einzeln vor, bevor die Geschichte des Arbeitskreises dargestellt wurde im Laufe der Zeit seit 1981.

Danach klärte R. über seinen Arbeitsbereich bei der VEM in Dar Es Salaam mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation auf. Der Arbeitskreis wiederum erinnerte an die Bedingungen für Projekte laut den Agreements seit 2013, wonach die deutsche Seite das Geld in den Solidarity Fund einzahlt und nur die namibische Seite entscheidet, welche Projekte angegangen und gefördert werden. Dar Es Salaam bietet einen Wokshop für Projektarbeit an, dieser ist nach Ansicht des AK aber eher für Namibia geeignet als für Deutschland.

3. Jugenddelegation
Aufgrund zusätzlicher Visakosten und als Vorlage für eventuell entstehende Zusatzkosten für die Flüge wurden weitere 1.000 Euro als Sicherheit überwiesen.

Da für die Visa bis dahin noch immer kein Termin in Windhoek genannt wurde, wurde wiederum die Konsularabteilung der Botschaft in Windhoek angefragt.
Am 26.05. erhielten wir von dort die Nachricht, dass nun als Vorstellungstermin für die Teilnehmer der 24.06.2026 feststeht.

4. Der Partnerschaftssonntag Trinitatis hat inzwischen stattgefunden. NEMO hat eine Performance erarbeitet und vorgeführt und auch Teilnehmer der deutschen Jugenddelegation, die vor einem Jahr an Trinitatis ausgesandt wurden, haben von ihren Erfahrungen berichtet.

5. Zur Namibisch-Deutschen Konsultation in Deutschland hat die EkiR noch keine Infos geliefert – Genaueres soll erst nach dem Besuch von Bischof K. Anfang Juni und Beratungen bekannt gegeben werden.

6. Besuch einer namibischen Delegation zum Kirchentag 2027
Die Idee aus dem letzten Sommer war zwar löblich, aber nun zeigt sich, dass sowohl bei Unterkünften wie auch beim Programm erhebliche Personalkapazitäten auf unserer Seite fehlen. Die Düsseldorfer Kirchen sind bereits mit der Organisation der Kirchentags-Woche

ausgelastet.
Auf eine Umfrage im Arbeitskreis kam bisher nur eine Meldung zurück. Um auch ein gewisses Programm ausserhalb des Kirchentages zu bieten, werden wir das Konzept per Mail noch erarbeiten müssen. Das sollte auch vor dem Septembertermin noch geschehen, womöglich per ZOOM-Sitzung

7. Der bereits beim letzten Treffen angesprochene Zusatz zum Solidarity Fund sollte als Vorschlag für die nächste Konsultation eingebracht werden. So der Beschluss des Arbeitskreises.
Kurz : ein Kleinkreditfund innerhalb des SF für die kirchlichen Hostels, um die zeitlich stark schwankende Unterstützung durch den Staat über diese Zwischenfinanzierung aufzufangen - mit der verspäteten Zahlung der staatlichen Zuschüsse an die Hostels ist das Geld dann wieder an den Kleinkreditfund zurückzuzahlen.

8. Information über die Diskussion zum neuen Format des Regionalen Dienstes der VEM : „Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt“ in internationalen Begegnungen“.
Mit der Bitte um Weitergabe.

9. Noch einmal der Hinweis von M., dass bei allen Mails und Entscheidungen jeweils die Interessenvertretungen der VEM und ELCRN mit in die Information einbezogen werden sollen.

10. R. entliess uns mit dem Abschíedssegen nach Hause

- Der nächste Termin des AK wird für den **09. September 2026** geplant.

Herzliche Grüße aus Paffrath

Wolfgang